

## **Fundplatz Nr. 0041/85**

**Koordinaten:** L = 521.370, B = 303.025

**Geographie:** Im Gegensatz zu den meisten Plateau – Fundstellen liegt 0041/85 unterhalb der steil abfallenden Bruchkante und ist durch eben diese Lage völlig vor den vorherrschenden Nordwinden geschützt. Der sich im Süden anschließende Hang ist in chaotischer Weise mit Verwitterungsschutt bedeckt, welcher zum Teil mit hausgroßen Blöcken durchsetzt ist. Bedingt durch die günstige Lage im Windschatten konnte am Fuße der Klippe eine karbonatreiche Sanddüne ausfällen, wodurch aber leider der Fundplatz überdeckt worden ist.

**Ausdehnung:** N – S = 10m, W – O = 20m

**Fundplatzbeschreibung:** Nur am Rande der Düne sind einige Artefakte zu beobachten. Alles weist darauf hin, daß das Hauptfundmaterial von den Sandmassen verdeckt worden ist. Die Menge des überlagerten Sandes ist so groß, daß ein Ausgraben unverhältnismäßig viel Zeitaufwand kosten würde. Das Inventar müßte in situ liegen, da ein Windtransport von Norden her durch die Fallenstruktur der sich in der Klippe befindlichen Klüfte unmöglich erscheint.

### **Inventar:**

Das Inventar beschränkt sich auf sechs Steinartefakte davon drei gekerbte Abschläge, ein gestumpfter Abschlag, ein Doppelbohrer auf Abschlag und ein Stichel.

Außerdem kommt ein Läuferstein vor.

Fundplatzskizze - Nr. 0041/85 (0042/85)

